

Soreco AG  
Ringstrasse 7  
8603 Schwerzenbach

Bern, 31. März 2005

### **Software Zertifikat Xpert.Finance Version 2.5 SP 1**

Im Auftrag der Soreco AG, Schwerzenbach, haben wir Xpert.Finance, Version 2.5 Service-Pack 1, auf die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmässiger Buchführung geprüft. Als Grundlage unserer Beurteilung dienten uns die Richtlinien der Schweizerischen Treuhandkammer (Fachmitteilung Nr. 9).

Unsere Prüfung umfasste die Komponenten Hauptbuch, Kreditoren, Debitoren, Zinsberechnung des Kontokorrents, die Schweizerische Mehrwertsteuer sowie die Bewegungsschnittstelle, wobei als Basis-Währung der Schweizer Franken verwendet wurde. Von der Prüfung ausgenommen waren das Kontokorrent sowie die firmenübergreifenden Buchungen, die Kontrakte, die Debitoren-Freigabe, die Workflow-Funktionalität und die Konsolidierung. Zudem war die applikationsübergreifende Basis (CrossApp) Bestandteil der Prüfung, soweit sie im Zusammenhang mit der Finanzbuchhaltung steht. Zur Beurteilung der Systemintegrität bezüglich Finanzbuchungen wurden für all diese Komponenten Testtransaktionen durchgeführt.

Wir weisen darauf hin, dass die Tests auf einem Testsystem erfolgten und wir mit diesem Software Zertifikat nur die Programme und die Dokumentation beurteilen, nicht aber die Rahmenorganisation und die Benützung beim Anwender.

Die Testumgebung umfasste einen Applikations- und Datenbank-Server unter MS Windows Server 2000 mit MS SQL-Server 2000 und einen Client unter MS Windows 2000 Professional. Die auf der gleichen Basis entwickelte Version auf IBM iSeries und DB2 war nicht Gegenstand der Prüfung.

Aufgrund unserer Prüfungen kommen wir zu folgendem Ergebnis:

#### **I Verarbeitungsregeln**

Die Software enthält die für eine ordnungsmässige Buchführung notwendigen Funktionen. Die für die Buchführung relevanten Verarbeitungsregeln gewährleisten eine sachlogisch richtige Verarbeitung. Wie bei jedem Softwaresystem muss Xpert.Finance entsprechend den sich aus den Geschäftsprozessen des Anwenders ergebenden Anforderungen richtig konfiguriert werden.

## 2 Interne Kontrolle

**Zugriffsberechtigungen:** Xpert.Finance ermöglicht einen umfassenden Zugriffsschutz auf alle Programmfunktionen. Die Berechtigungen können den Benutzern individuell zugeteilt werden.

**Internes Kontrollsystem:** Die Verarbeitungsprozeduren der einzelnen Transaktionen beinhalten angemessene und wirksame Kontrollen. Wo es die Art der Kontrolle erlaubt, wirken diese präventiv, was die Effizienz des Kontrollsystems noch erhöht.

**Datensicherung:** Für die Datensicherung stützt XpertLine auf die diesbezüglichen Hilfsmittel von SQL Server ab. XpertLine-spezifische Hilfsprogramme für die Datensicherungen werden nicht benötigt.

## 3 Dokumentation

Die Benützerdokumentation ist vollständig und verständlich. Sie enthält klare Beschreibungen der Softwarefunktionen und deren Handhabung. Weiter steht dem Benutzer eine kontext-sensitive Hilfe zur Verfügung.

## 4 Ausgabe, Aufbewahrung, Nachprüfbarkeit

**Zweckmässigkeit / Ausbaugrad der Datenausgaben:** Grundsätzlich können alle durch die Software verwalteten Daten entweder am Bildschirm abgefragt oder ausgedruckt werden. Die standardmässig zur Verfügung stehenden Auswertungen erlauben die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmässiger Buchführung und der gesetzlichen Vorschriften über die Aufbewahrung. Das System kann so konfiguriert werden, dass Mutationen der Stammdaten aufgezeichnet werden.

**Prüfspur:** Anhand der Auswertungen ist es möglich, die Transaktionen von ihrem Ursprung her in progressiver Richtung sowie ausgehend von den Konten in umgekehrter Richtung (retrograd) nachzuweisen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ernst & Young AG



Rolf Merz  
Dipl. Wirtschaftsprüfer



Roger Geismar  
Dipl. Mathematiker